Sonderausstellung für Karl Bloß, der sich mit seinen Werken für die Erhaltung von Tier und Natur einsetzt.

Kunst made in Franken

Bei der Ausstellung des Bundes fränkischer Künstler zeigen 89 Kunstschaffende auf der Plassenburg ihre Werke. Sie können noch bis September besichtigt werden.

Von Klaus Rössner

Die Kunstszene in Franken ist voller verschiedener Facetten. Davon konnten sich die Gäste überzeugen, die an der Vernissage des Bundes Fränkischer Künstler teilnahmen. In der Hofstube präsentierten sich die Teilnehmer in einer großen Werkschau mit Aquarellen, Radierungen, Collagen, Gemälden und plastischen Werken.

Zeitgenössische Kunst „made in Franken“: Darum ging es bei der traditionellen Jahresausstellung des Bundes fränkischer Künstler auf der Kulmbacher Plassenburg.

„Unsere Plassenburg und der Bund fränkischer Künstler gehören einfach zusammen“, betonte Oberbürgermeister Ingo Lehmann. „Deshalb freut es mich sehr, dass Jahr für Jahr eine große Schau des Bundes in den Burgräumlichkeiten stattfinden kann.“

Von über 200 eingereichten Werken wurden von einer fachkundigen Jury 145 Werke von 89 Künstlerinnen und Künstlern aus Franken ausgewählt. Zu sehen sind vor allem Bilder und Drucke. Die Bandbreite ist dabei riesig – sie reicht von Aquarellen, Radierungen und verschiedenen Collagen bis hin zu Fotos und Videokunst sowie Skulpturen aus Ton, Bronze, Alabaster und Sandstein.

Darüber hinaus wird der Künstler Karl Bloss aus Nürnberg mit einer eigenen Sonderausstellung mit fast 30 Werken gewürdigt. „Karl Bloss ist seit 2004 Mitglied im Bund und wirkt seither aktiv im Vorstand mit“, erklärt Jürgen Treppner, Geschäftsführer des Bundes fränkischer Künstler. „Die ausgestellten Bilder sind aus diesem Zeitraum bis heute entstanden und zeigen eine Vielzahl unterschiedlicher Techniken und Themen, die Bloss bearbeitet hat.“ Bevorzugte Arbeitsgebiete Bloss‘ sind Malereien und Zeichnungen in Acryl und Aquarell. Die Finissage der Werksschau findet am Samstag, 3. September, um 14.30 Uhr in der Großen Hofstube der Plassenburg in Zusammenarbeit mit dem Literaturverein Kulmbach statt. Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 17.30 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es auch unter

www.bund-fraenkischer-kuenstler.de

Kunst ist nicht nur etwas für ältere Herrschaften, wie dieser junge Besucher der Ausstellung beweist. Fotos: Klaus Rössner

Jury-Mitglied Marion Kotyba (rechts im Bild) diskutiert über die Kunstwerke.

Das tägliche Kreuzworträtsel

AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS

■■■H■E■O■■F■■R■■■■
NATION■COCO■WOHLAN
■VON■OCH■ALIAS■ECO
■OPFER■SARI■GASUHR
■CA■MDE■SEGEL■CAD
MATHE NICHTS
■DUR■ ■N■T■E
POETA ■DUENE
■■T■N YEMEN
ZWECK ■■KECK
■E■I■ ■REIKI
FRIES ■AHNEN
■■D■P■■E■K■■■TREND
■TOPAS■DUESE
BALL■KUEHN■L
■B■ABU■LUNGE
■AHN■RUF■WEM
■SAUER■RHONE
■CAN■IAA■RUN
■ORGEL■UNTAT

SUDOKU

		3				9		
	9	6		3		8	1	
5	1			7			4	2
			8		7			
	5	4				7	3	
			2		3			
8	4			9			7	5
	7	5		1		2	6	
		9				4		

Die Spielregeln:

- Füllen Sie das Rätsel mit den Zahlen 1 bis 9.
- In jeder Zeile und Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen.
- Zudem kommt auch in jedem 3x3-Feld jede Zahl nur einmal vor.
- Dopplungen sind nicht erlaubt.

Auflösung

3	8	4	5	2	7	9	6	1
9	6	2	4	1	8	5	7	3
7	1	5	6	9	3	2	4	8
1	9	5	3	4	2	7	8	6
6	7	3	9	8	1	4	5	2
8	4	2	7	5	6	3	1	9
2	5	7	1	3	9	6	4	8
4	3	1	8	6	5	9	2	7
9	2	6	4	7	3	1	8	5

IMPRESSUM

Frankenpost

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH; **Geschäftsführer:** Dr. Serge Schäfers; **Chefredakteur:** Marcel Auermann (v.i.S.d.P.)
CvD, Kultur und Zukunftsthemen: Thoralf Lange; Chefreporter: Joachim Dankbar, Otto Lapp; Koordination Newsdesk: Maximilian Busl, Thomas Scharnagl; Wirtschaft: Matthias Will; Lokalausgaben: Alexander Wunner; Regionales und Leseranwältin: Kerstin Dolde; Sport: Marcus Schädlich (Stv.); Produktionsleitung: Rainer Schmidt, Christian Kreuzer, Sabrina Schmalfuß; Redaktionsleiter: Jan Fischer, Sören Göpel-Schulze (verantwortlich für Stadt und Landkreis Hof), Matthias Vieweger (Landkreis Wunsiedel), Matthias Bäumler (Stv.); Zentralredaktion: Julia Döbereiner, Michael Ertel, Denise Franz, Georg Jahreis, Laura Sophie Köhler, Sandra Lessner, Christopher Michael, Tino Peipmann, Andreas Pöhner, Tanja Poland, Elmar Schatz, Ann-Kristin Schmittgall.
Büro München: Jürgen Umlauft.

Anzeigen: Stefan Sailer (verantwortlich); Anschrift: HCS Medienwerk GmbH, Steinweg 51, 96450 Coburg.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 60b, Mitglied der Tarifgemeinschaft Oberfranken Kombi: Zurzeit gültige Preisliste Nr. 17. Der monatliche Bezugspreis von 47,00 Euro inkl. Zustellung und 7% gesetzl. MwSt. ist im Voraus fällig (alle weiteren Bezugspreise entnehmen Sie der aktuellen Übersicht unter www.fp-abo.de). Abonnements-Kündigungen sind nur nach Ablauf der Verpflichtungszeit zum Monatsende möglich und müssen bis spätestens 5. schriftlich im Verlag vorliegen. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages, etwa im Falle höherer Gewalt oder bei Arbeitskämpfen, besteht kein Entschädigungs-Anspruch.

In Zusammenarbeit mit den Stuttgarter Nachrichten, verantwortlich: Dr. Ch. Reisinger; Nachrichtenagenturen: dpa und sid.

Anschrift: Poststraße 9/11, 95028 Hof; Postfach 1320, 95012 Hof. Tel.: 09281/816-0,
Telefax: 09281/816-283 (Redaktion), 09281/816-116 (Anzeigen).
E-Mail: hauptredaktion@frankenpost.de; anzeigen@frankenpost.de; vertrieb@frankenpost.de.
Leserservice: 09281/180-20-44*, **Anzeigenservice:** 09281/180-20-45*; **Service-Fax:** 09281/180-20-46*;
Montag-Freitag von 6-18; Samstag von 6-14 Uhr
*zum normalen Ortstarif
www.frankenpost.de. **Logistik:** ZWV Zeitungs- und Werbemittel Vertriebs GmbH. **Druck:** Frankenpost Verlag GmbH, Schaumbergstraße 9, 95032 Hof, Telefon: 09281/816-0

Jede Verwertung der urheberrechtlich geschützten Bild- und Textbeiträge sowie die Weiterverarbeitung der Online-Inhalte (Internet) sind ohne Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.

Ein Produkt der Verlagsgruppe Hof, Coburg, Suhl, Bayreuth (HCSB)
Geschäftsführer: Dr. Serge Schäfers
Gesamt-Chefredakteur: Marcel Auermann (v.i.S.d.P.)